

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 30.01.2017

Niederschrift

über die **23. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 26.01.2017, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kerpen, Günter	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmetzer, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tappert, Helmut
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Neumann, Wilfried	CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Schott und Herrn Ottenberg nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Ottenberg, Herrn Kerpen und Herrn Metinoglu zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt die TOP´s 8.3.1 und 10.2.6 zusammenzulegen, und den TOP 10.2.8 zu schieben.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar zieht den Antrag unter TOP 8.3.4 zurück.

Herrn Zöllner liegen insgesamt fünf mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Kinderspielplatz Gustorfer Weg Ecke Stallagsweg
4381/2016
 - 7.1.2 Widerrechtliche Nutzungen von Grünflächen im Bezirk Chorweiler
0045/2017
 - 7.1.3 Einziehung eines Fußweges in Seeberg-Süd
0034/2017
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Sachstandsanfrage; Auftrag an die Stadt Köln auf Anlegung eines Zebrastreifens an dem Fußgängerüberweg Liverpooler Platz - in Höhe der Glascontainer / Richtung Cafe Olko aus 2014 - AN/1480/2014
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0036/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
0253/2017

- 7.2.2 Kinderspielplatz Giershausener Weg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0042/2017
- 7.2.3 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld: zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0045/2017
- 7.2.4 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Str. /Anna-Langohr.-Weg in Volkhoven
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0071/2017
- 7.2.5 Heizkraftwerk Merkenich
Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0072/2017
- 7.2.6 LKW-Parken auf der Autobahnbrücke Volkhovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0073/2017

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Reinigungsintervalle in Parkanlagen im Bezirk Chorweiler
4310/2016
 - 8.1.2 Bushaltestelle Unnauer Weg
0100/2017
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 LKW Zufahrtsverbot für die Causemannstr. in Köln-Merkenich
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0035/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
0269/2017

- 8.3.2 Erneuerung des Fußweges Akeleiweg in Köln-Seeberg
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0033/2017
- 8.3.3 Erneuerung der Fahrbahn Weilerweg in Volkhoven-Weiler, Köln
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0034/2017
- 8.3.4 Keine Verlagerung des städtischen Großmarkts nach Lindweiler/Volkhoven/Weiler!
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
AN/0085/2017

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Soziale Stadt Köln-Chorweiler
hier: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte
3273/2016
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Seniorenkoordination im Stadtbezirk
3024/2016
 - 9.2.2 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgräberfeldes auf dem Friedhof Esch
3886/2016
 - 9.2.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges
3968/2016

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Prinzenempfang 17.02.2017

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln
hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016
3660/2016
 - 10.2.2 Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der BAB 1 zwischen der Anschluss-
stelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West einschließlich
Neubau der Rheinbrücke Leverkusen
4202/2016
 - 10.2.3 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Chorweiler
4308/2016
 - 10.2.4 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
0028/2017
 - 10.2.5 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes
0058/2017
 - 10.2.6 Verkehrsauswirkungen auf die für den Lkw-Verkehr gesperrten Leverkusener
Autobahnbrücke
4179/2016
 - 10.2.7 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Ausschreibungsergebnis zum Projekt "Evaluation des Integrierten Hand-
lungskonzeptes Lindweiler"
0110/2017
 - 10.2.8 "Starke Veedel - Starkes Köln" Bürgerbeteiligung im Sozialraum "Blumen-
berg, Chorweiler und Seeberg-Nord" am 30.11.2016
0279/2017
- ## 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
- 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Verkehrssituation in der Göteborgstraße 4280/2016

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Öffentlicher Personennahverkehr

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth Hotspot Chorweiler

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar NPS-Lebenswertes Chorweiler "Plätze Chorweiler"

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Schott Wohnungsbauoffensive (Ratsvorlage 2698/6.02)

11.2.5 Mündlich Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Zöllner Gehweg an der Verlängerung der Industriestraße im Bereich des Mennweges

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Kinderspielplatz Gustorfer Weg Ecke Stallagsweg
4381/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.2 Widerrechtliche Nutzungen von Grünflächen im Bezirk Chorweiler 0045/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die Bezirksvertretung ist erfreut, dass verschiedene Dinge in Angriff genommen wurden.

Bezirksvertreter Her Kerpen bittet darum die Bezirksvertretung über das Ergebnis der generellen Klärung der Ämter-Zuständigkeit seitens des Amtes für Personal, Organisation und Innovation zu informieren.

**7.1.3 Einziehung eines Fußweges in Seeberg-Süd
0034/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Sachstandsanfrage; Auftrag an die Stadt Köln auf Anlegung eines Zebrastrreifens an dem Fußgängerüberweg Liverpoolsplatz - in Höhe der Glascontainer / Richtung Cafe Olko aus 2014 - AN/1480/2014
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0036/2017**

**Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
0253/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar wird dies bei der Umgestaltung des Liverpoolsplatzes im Auge behalten.

**7.2.2 Kinderspielplatz Giershausener Weg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0042/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg findet es bedauerlich, dass bereits Informationen hierzu in der Presse zu lesen waren, eine Beantwortung der Anfrage aber bis heute noch nicht vorliegt.

Bezirksvertreter Herr Schott verliest hierzu eine Stellungnahme des Spielplatzpaten, der auch zudem Mitglied der „Heimersdorfer Junge“ ist.

Laut Herrn Ottenberg ging die Fragestellung in Richtung der Verwaltung, und war keine Kritik an die „Heimersdorfer Junge“.

**7.2.3 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld: zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0045/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.4 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Str. /Anna-Langohr.-Weg in Volkhoven
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0071/2017

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert die Anfrage.

7.2.5 Heizkraftwerk Merkenich
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0072/2017

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.6 LKW-Parken auf der Autobahnbrücke Volkhovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0073/2017

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die Anfrage.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg fragt sich, ob die Bezirksvertretung hier örtlich überhaupt zuständig ist.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Reinigungsintervalle in Parkanlagen im Bezirk Chorweiler
4310/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich wird zukünftig Verschmutzungen entsprechend melden.

8.1.2 Bushaltestelle Unnauer Weg
0100/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt die Durchführung eines Ortstermins unter Teilnahme der Stadtverwaltung sowie der KVB, da die Situation so nicht mehr tragbar ist.

Bezirksvertreterin Frau Danke verweist auf den Veedelsbeirat Lindweiler in dem dies bereits in der Vergangenheit thematisiert wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins unter Teilnahme der Stadtverwaltung sowie der KVB an der Bushaltestelle Unnauer Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 LKW Zufahrtsverbot für die Causemannstr. in Köln-Merkenich
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90
/ Die Grünen
AN/0035/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

0269/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP`s 8.3.1 und 10.2.6 werden zusammen unter TOP 8.3.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt bezogen auf TOP 10.2.6, dass die Stadtverwaltung sowie der Landesbetrieb Straßenbau NRW in der nächsten Sitzung einen Fachvortrag über die Planungen vorstellt.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik ergänzt zu TOP 8.3.1, dass die Anordnung zur Aufstellung der beantragten Schilder bereits erteilt ist, und dass die Schilder schon aufgestellt sein müssten.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg befürwortet den Antrag von Herrn Kleinjans bezüglich des Fachvortrages.

Laut Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner sollen dabei insbesondere folgenden Punkten geklärt werden:

- LKW-Verkehr rund um Merkenich.
- Um- und Ableitung des LKW-Verkehrs von der Industriestraße auf die Autobahn bzw. die Sperrung für LKW's auf der Autobahn.
- Wie werden die Verkehrsverhältnisse seitens der Stadtverwaltung und des Landesbetriebs Straßenbau NRW gesehen (anhand von Simulationen, Berechnungen) vor allem für Merkenich?

- Lösung für Feuer- und Rettungsmaßnahmen in Merkenich.
- Warum ist nur Ford eingeladen worden, und die anderen betroffenen Betriebe nicht?

Teilnehmen soll zumindest ein Vertreter der auch bereits bei dem Gespräch am 24.11.2016 zwischen der Bezirksregierung Köln, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und dem Amt für Straßen- und Verkehrstechnik teilgenommen hat.

Die TOP´s 8.3.1 und 10.2.6 sollen nochmals auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Beschluss zum Antrag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Aufstellung von Verkehrsschildern für ein Zufahrtsverbot für LKW an den Zufahrten zur Causemannstr von der Emdenerstr. und der Zufahrt zur Causemannstr über Daverkusenstr. von der Merkenicher Hauptstr.

Zuliefererverkehr sollte ermöglicht werden.

Diese Regelung sollte bis zur Fertigstellung der neuen Brücke auch erhalten bleiben.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Stadtverwaltung, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik sowie der Landesbetrieb Straßenbau NRW in der nächsten Sitzung einen Fachvortrag über die Planungen vorstellt u.a. zu folgenden Punkten:

- LKW-Verkehr rund um Merkenich.
- Um- und Ableitung des LKW-Verkehrs von der Industriestraße auf die Autobahn bzw. die Sperrung für LKW´s auf der Autobahn.
- Wie werden die Verkehrsverhältnisse seitens der Stadtverwaltung und des Landesbetriebs Straßenbau NRW gesehen (anhand von Simulationen, Berechnungen) vor allem für Merkenich?
- Lösung für Feuer- und Rettungsmaßnahmen in Merkenich.
- Warum ist nur Ford eingeladen worden, und die anderen betroffenen Betriebe nicht?

Teilnehmen soll zumindest ein Vertreter der auch bereits bei dem Gespräch am 24.11.2016 zwischen der Bezirksregierung Köln, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und dem Amt für Straßen- und Verkehrstechnik teilgenommen hat.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Erneuerung des Fußweges Akeleiweg in Köln-Seeberg Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen AN/0033/2017

Bezirksvertreterin Frau Heinrich erläutert die Anfrage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt den Fußweg am Akeleiweg so zu sanieren und auszustatten, dass dieser neben der Nutzung als Fußweg bei Bedarf in geringen Maße mit den o.g. LKW befahren werden kann, ohne dass direkt Schäden am Gehwegbelag entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Erneuerung der Fahrbahn Weilerweg in Volkhoven-Weiler, Köln
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0034/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt eine gründliche Reparatur der Fahrbahn mit optimierter Materialwahl und verbesserter Verdichtung des Untergrundes und Drainageschicht für den gesamten gepflasterten Bereich des Weilerwegs in Richtung Blockstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Keine Verlagerung des städtischen Großmarkts nach Lindweiler/Volkhoven/Weiler!
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
AN/0085/2017**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Soziale Stadt Köln-Chorweiler
hier: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte
3273/2016**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich drängt darauf die Gelder schnellstmöglich zu vergeben, damit keine Gelder verloren gehen.

Bezirksvertreter Herr Urmetzer dankt der Verwaltung für die in Anlage 4 ausführliche Stellungnahme zu den Anmerkungen der Bezirksvertretung.

Den Punkt hinsichtlich der Übertragung überschüssiger Mittel in den nächsten Antragszeitraum sollte die Bezirksvertretung auf keinen Fall aus dem Auge verlieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler Mitte und wird Entscheidungsgremium für die Anträge.

Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung des Verfügungsfonds ab 01.02.2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (parteilos)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Seniorenkoordination im Stadtbezirk 3024/2016

Die Bezirksvertretung kritisiert sehr deutlich, dass die Seniorenvertretung nicht eingebunden wurde.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert mindestens eine volle Stelle je Stadtbezirk.

Die Sitzung wird bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke), Herrn Urmetzner (FDP) und Herrn Wiener (pro Köln) einstimmig unterbrochen, da Vorschläge hinsichtlich der Schiebung der Beschlussvorlage eingebracht werden.

Die Beschlussvorlage wird anschließend geändert beschlossen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der Beschlussvorlage zu, fordert aber die Verwaltung auf demnächst entsprechend die Bezirksvertretungen und die Seniorenvertretung frühzeitig in die Prozesse einzubinden und zu informieren. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Vorlage damit die Stelle zügig besetzt werden kann, damit nicht noch mehr Zeit verloren geht.

Die Bezirksvertretung schließt sich dem Beschluss des Rates vom 20.12.2016, der da lautet:

Der Rat der Stadt Köln beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2016/2017:

1. Zum 01.01.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit der Einrichtung von 0,5 Stellen Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Beginnend ab dem 01.01.2017 werden für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, ab 2018 unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen, zur Verfügung gestellt.
3. Für das Haushaltsjahr 2017 werden überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 60.000

€ bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen in Teilergebnisplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.
inhaltlich – ohne Änderungen – an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (parteilos) und Abwesenheit von Herrn Wiener (pro Köln)

**9.2.2 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgräberfeldes auf dem Friedhof Esch
3886/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Esch.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes vertraglich mit der Genossenschaft die Details der Kooperation auf der Grundlage des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im September 2015 beschlossenen Muster-Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (pro Köln)

**9.2.3 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges
3968/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2016/2017 die je Stadtbezirk für Stadtklima-

/Stadtverschönerungsmaßnahmen veranschlagten Mittel nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
 - o Aufwertung
 - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
 - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahmen werden mit Prioritäten versehen

Die Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas orientieren sich an folgendem Katalog:

- Ersatz- und Neupflanzungen von Straßenbäumen
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Poller, Gitter setzen)
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch Pflege-, Aufwertungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Ersatz- und Neupflanzungen in Grünanlagen (z.B. Gehölze (essbare Gehölze), Blumen, Blumenzwiebeln)
- Sanierung denkmalgeschützter Grünanlagen bzw. von Teilstrukturen
- Verbesserung der Nutzung von Grünanlagen, z.B. durch Reparatur, Ersatz- oder Neubeschaffung von Bänken, Trimm-Dich-Geräten, Anlage von Boule-Flächen, u.ä.
- Unterhaltung und Gestaltung von Spielplätzen in Grünanlagen sowie auf Schulhöfen
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen
- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen im öffentlichen Raum

Die Aufwendungen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms unterliegen der Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss. Die Bezirke legen hierzu separate Beschlussvorlagen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wiener (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Prinzenempfang 17.02.2017

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner lädt nochmals alle zum Prinzenempfang am 17.02.2017 ins City-Center Chorweiler ein.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016 3660/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Auf Wunsch von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans erläutert Bürgeramtsleiter Herr Büscher die Unterschiede von Landschaftsplan, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Regionalplan und Landesentwicklungsplan.

10.2.2 Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der BAB 1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West einschließlich Neubau der Rheinbrücke Leverkusen 4202/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher beantwortet die Frage von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans welchen Einfluss die eingereichten Klagen auf das laufende Verfahren haben.

10.2.3 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Chorweiler 4308/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth möchte wissen warum bei 21 Baumfällungen nur eine Ersatzpflanzung erfolgt ist. Nach § 15 Naturschutzgesetz müssen für alle Fällungen entweder Ersatzpflanzungen oder Ausgleichszahlungen erfolgen. Die Ausgleichszahlungen müssen dann für Ersatzpflanzungen an anderer Stelle genutzt werden.

Laut Bezirksvertreter Herrn Ottenberg kann die Statistik nicht stimmen, da schon allein auf dem Spielplatz Gustorfer Weg vier Bäume gefällt wurden.

Die Baumfällungen auf dem Spielplatz Gustorfer Weg können laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans noch gar nicht in der Statistik enthalten sein, da die Statistik vom 14.12.2016 ist.

Herr Kleinjans möchte wissen, ob die Ersatzpflanzungen im Stadtbezirk Chorweiler erfolgen können.

Bezirksvertreter Herr Kerpen möchte wissen wofür die Ausgleichszahlungen verwendet wurden, oder wohin diese Gelder geflossen sind.

**10.2.4 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
0028/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes
0058/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Verkehrsauswirkungen auf die für den Lkw-Verkehr gesperrten Leverkusener Autobahnbrücke
4179/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP`s 8.3.1 und 10.2.6 werden zusammen unter TOP 8.3.1 behandelt.

**10.2.7 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Ausschreibungsergebnis zum Projekt "Evaluation des Integrierten
Handlungskonzeptes Lindweiler"
0110/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 "Starke Veedel - Starkes Köln" Bürgerbeteiligung im Sozialraum "Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord" am 30.11.2016
0279/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung geschoben.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Verkehrssituation in der Göteborgstraße 4280/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Öffentlicher Personennahverkehr

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Die Nutzer der S-Bahn-Line 6 der Deutschen Bahn müssen seit dem Brand in einem Zug am 18. November 2016 ohne einen verlässlichen Fahrplan in den Pendler intensiven Zeiten zurechtkommen.

Die S 6 zwischen Essen-Hauptbahnhof und Köln-Nippes fahre regelmäßig – allerdings müssten leider die morgens und nachmittags verkehrenden Zusatzfahrten zwischen Köln-Nippes und Köln-Worringen entfallen, heißt es seitens des Unternehmens.

„Fahrzeugmangel“ und „technische Probleme“ werden als Begründungen herangeführt. Die Kunden entlang des Kölner Streckenabschnitts können auf unbestimmte Zeit nicht mit einer Verbesserung der Situation rechnen. „Einen seriösen Zeitpunkt zur Aufnahme des planmäßigen Betriebes können wir derzeit nicht nennen“, so die Deutsche Bahn.

In einem Aushangkasten der Deutschen Bahn in der U-Bahnstation Chorweiler wird darauf hingewiesen, dass die S6 bis auf weiteres nicht fährt.

Frage dazu:

Was könnte die Stadt Köln unternehmen, um hier für einen vertragsgemäßen Ablauf zu sorgen?

In welchem Zeitraum kann die Stadt Köln hier eine Verbesserung der Verkehrssituation herbeiführen?

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth Hotspot Chorweiler

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende mündliche Anfrage:

Im Bericht des Jobcenters für die heutige Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren heißt es zum Hotspot Chorweiler auf Seite 15 des „Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2017“ (AMIP):

„Der Hotspot Chorweiler als Vor-Ort-Beratung des Jobcenter Köln im Stadtteil Chorweiler bewährt sich bereits im dritten Jahr. Mehr als 50% der Vorsprachen erfolgen durch Nicht-Leistungsempfänger.“

Ich möchte den Wert der Beratung allerdings nicht an der Herkunft der Beratenen bemessen, sondern am Ergebnis der Beratung.

Wie groß ist der Anteil der Jugendlichen, die in eine Ausbildung vermittelt werden konnten, und wie groß der Anteil in Arbeit vermittelt?

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar NPS-Lebenswertes Chorweiler "Plätze Chorweiler"

Bezirksvertreter Herr Gökpinar hat folgende mündliche Anfrage:

Neugestaltung der Plätze Pariser Platz, Liverpoolsplatz und Lyoner Platz und Umgebung zur Verfügung

Am 10. Oktober 2016 fand das erste Info-Gespräch zum Thema NPS – Lebenswertes Chorweiler statt, es wurde durch die Planungsbüros, das Stadtplanungsamt, das Amt für Stadtentwicklung und Statistik der aktuelle Planungsstand des Projektes erläutert. Bei dem Gespräch wurde uns Bezirksvertretern erläutert, dass bis Ende 2016 ein Baubeschluss vorliegen würde. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist für Ende 2019 geplant.

Im zweiten Gespräch am 18. November 2016 wurde von Seiten der Verwaltung betont, dass mit einem Baubeschluss nicht alle Detailfragen beschlossen sind. Als nächstes wurde uns mitgeteilt, dass am 01. Dezember 2016 ein Planungsentwurf vorliegen würde und am 15. Dezember 2016 eine Beschlussvorlage in der Sitzung der Bezirksvertretung und dem Stadtentwicklungsausschuss sowie am 19. Dezember 2016 in der Ratssitzung vorliegen würde.

1. Wann können wir die Beschlussvorlage erwarten?
2. Wie sieht es mit der Planungszeit aus?
3. Wurden alle Detailfragen berücksichtigt?
4. Hat ein Gespräch zwischen ECE und DB AG stattgefunden, wenn ja, was ist der Ergebnis?
5. Wird ein Baubeschluss beschlossen, bevor es eine Beschlussvorlage gibt?

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor den Beigeordnete Herrn Höing zur nächsten Sitzung einzuladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass der Beigeordnete Herr Höing zur nächsten Sitzung eingeladen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Brandau (SPD)

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Schott Wohnungsbauoffensive (Ratsvorlage 2698/6.02)

Bezirksvertreter Herr Schott hat folgende mündliche Anfrage:

Frage 1

Ist die Bebauung von 15 Wohneinheiten des Grundstücks Merianstr./Volkhovener Weg im Stadtbezirk Chorweiler in der Ratssitzung vom 14.12.16 beschlossen worden?

Frage 2

Ist eine Wohnbebauung nach Paragraph 34 Baugesetzbuch möglich, da das Grundstück lediglich eine Größe von 2000qm umfasst? Oder ist das Grundstück mit einer Maßgabe höherer baulicher Ausnutzung versehen?

Zum Hintergrund:

Bei dem Grundstück Merianstr./Volkhovener Weg handelt es sich um eine letzte verbliebene, kleine parkähnliche Anlage mit altem Baumbestand im Stadtteil Volkhoven. Das Grundstück befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Mahnmal des Volkhovener Flammenwerferattentats und bildet ein Gesamtarrangement mit diesem „Ort der Erinnerung“.

Es sollte darüber nachgedacht werden, ob und wie eine angemessene Bebauung dem Ort gerecht wird.

11.2.5 Mündlich Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Zöllner Gehweg an der Verlängerung der Industriestraße im Bereich des Mennweges

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat folgende mündliche Anfrage:

In der Sitzung vom 29.09.2016 wurde die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, welche bauliche Veränderung des Gehweges an der Verlängerung der Industriestraße im Bereich des Mennweges möglich ist um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.

Es wäre von Interesse zu erfahren, ob die Verwaltung bereits eine Stand der Prüfung kommunizieren kann.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik hat die Prüfung ergeben, dass ein beidseitiger Gehweg im Bereich der Bebauung des Mennweges möglich wäre, hierfür wäre nur noch ein Baubeschluss notwendig.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt daraufhin den benötigten Baubeschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Bau des Fußgängerweges entlang des Mennweges wie von Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik mündlich skizziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)